

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 30 (1925-1926)
Heft: 9

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

um klarere Erkenntnis ringt und ihr Leben in den Dienst der Menschen stellen möchte, sei es innerhalb oder ausserhalb der Organisation und der Jugendbünde.

Die Mädchen besorgen die Hausgeschäfte mit hauswirtschaftlichen Leiterinnen, die ganze Arbeit soll so weit als möglich genossenschaftlich getan werden. Neben dieser Mithilfe und den Kursen ist aber noch genügend Zeit da für Ruhe und Erholung.

In den Ferienkursen werden nur Mädchen aufgenommen, die die Kurse regelmässig besuchen wollen. Der Pensionspreis beträgt Fr. 5 bis Fr. 6. Das Kostgeld kann aber ganz oder teilweise erlassen werden. Wir besitzen eine Kostgelderksasse für diejenigen, die nicht das ganze Kostgeld bezahlen können. Mädchen, die aber mehr als das festgesetzte Kostgeld bezahlen können, werden gebeten, es zu tun. (Auskunft und Anmeldung: Gertrud Ruegg, Casoja, *Valbella* ob Chur (Tel. Lenzerheide 44).

4. bis 11. Juli: Frau Dr. Huber-Bindschedler, Glarus: Der alte „Parzival“, von Wolfram v. Eschenbach.
11. bis 18. Juli: Frl. G. Meyer, Zürich: Musikvorträge.
18. bis 25. Juli: Referent noch unbestimmt.
28. bis 31. Juli: Herr Pfarrer Lejeune, Zürich: Die Bedeutung der Bibel.
1. bis 8. August: Herr Prof. Ragaz, Zürich: Die Bedeutung der Reformation.
8. bis 15. August: Frl. M. Schwarzenbach, Kilchberg: Naturgeschichte von der Heide und Umgebung.
10. bis 15. August: Herr Pfarrer Gerber, Langenthal: Die Bedeutung und die Möglichkeit der Genossenschaft.
15. bis 22. August: Frl. K. Honegger, Zürich: Der Völkerbund.
22. bis 29. August: Frau K. Ragaz, Zürich: Die soziale Aufgabe im täglichen Leben.

Thurgauischer Verband alkoholfreier Volkshäuser. In seiner Jahressitzung vom 30. Mai beschloss der thurgauische Verband alkoholfreier Volkshäuser nach Referaten des Sekretärs der Stiftung für Gemeindestuben und Gemeindehäuser grundsätzlich die Einführung einer Altersversicherung für das Personal und stimmte einem gemeinsamen Vorgehen zur Erlangung des Herbergsrechtes zu, das gegenwärtig im veralteten Wirtschaftsgesetz des Kantons Thurgau den alkoholfreien Einrichtungen noch versagt ist.

Andeer. Die Genossenschaft Alkoholfreies Gasthaus zur „Sonne“ in Andeer hat das Gasthaus zur „Sonne“ käuflich erworben, um es gemäss den Grundsätzen der schweizerischen Stiftung für Gemeindestuben und Gemeindehäuser als Gasthaus und Gemeindestube zu betreiben.

U N S E R B Ü C H E R T I S C H

Chez nous. Handbuch für hauswirtschaftlichen Unterricht an Volksschulen und Fortbildungsschulen. Verfasserin Mlle. Grand. Verlag Payot & Cie., Lausanne, Genève, Neuchâtel, Bern.

Dieses in französischer Sprache erschienene Handbuch für hauswirtschaftlichen Unterricht behandelt das grosse Gebiet unter den 10 Haupttiteln: 1. Unsere Persönlichkeit, 2. Unsere Wohnung, 3. Unsere Kleidung, 4. Die Ernährung, 5. Unsere Kleinsten, 6. Unsere Kranken, 7. Haushaltführung, a) Verwendung des Geldes, b) Verwendung der Zeit, 8. Die Poesie des Hauswesens, 9. Der häusliche Herd, 10. Vorbereitung zur Gründung eines Haushalts.

Die kurzen, knapp und klar gehaltenen Kapitel, die hübschen und deutlichen Bilder und die erklärenden Skizzen, die in den Text eingestreuten Gedichte, Lieder und einige kurze Erzählungen machen das Buch zu einem ebenso wertvollen als ansprechenden Lehr- und Lernmittel. Eine Tochter, welche für Hauswirtschaft nicht viel Interesse zeigte, vertiefte sich in die Lektüre dieses Buches, als würde es sich um einen spannenden Roman handeln.

W.

Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man nach interessanter und leichtfasslicher Methode durch brieflichen

Fernunterricht 546

Erfolg garantiert. 500 Referenz Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern 644 Prospekt gegen Rückporto



583

„Fasostru“-Strumpfwaren feinst maschinengestrickt schön, solid, preiswert auch fein gewoben in allen Farben

M. Schorno-Bachmann, Bern
Chutzenstrasse 30 / Zeitglocken 5

Die Wahl eines gewerblichen Berufes

Die Berufswahl unserer Mädchen

Wegleitung für Eltern, Schul- und Waisenbehörden

Beide Schriften sind herausgegeben von der Kommission für Lehrlingswesen des Schweizer. Gewerbeverbandes

Einzelpreis 30 Cts.

Partienweise, von 10 Exemplaren an, zu 15 Cts.

Verlag der Buchdruckerei Büchler & Co., Bern.

Lesen Sie im „Frauenheim“ die wöchentlichen Leitartikel von

577

Professor Ludwig Köhler

Abonnementsbestellungen auf das „Schweizer Frauenheim“ (Fr. 3 pro Vierteljahr) nimmt jederzeit entgegen die Expedition Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern (Postcheckkonto III. 5166.) — Probenummern gratis.

Pension-Villa Speranza, Oberhofen

Thunersee

Sonnige, ruhige Lage in grossem Park. Freundliche Zimmer. Sorgfältige und gute Verpflegung und Umsorgung. Mässige Preise. Prospekte. Ruhe- und Erholungssuchenden bestens empfohlen.

585

Die Stellenvermittlungszentrale des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

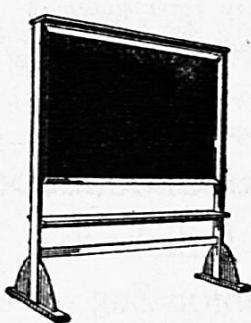
empfiehlt sich zur Vermittlung von

- A. Lehrerinnen, Erzieherinnen, Assistentinnen, Kindergartenrinnen.
- B. Hausbeamtinnen.
- C. Kinderfräulein, Stützen.

Rütlistrasse 47 Basel Telephon 3356

Schul-Wandtafel

aus Eternitschiefer



Angenehme Schreibweise, schwarze Schreibfläche, kein Verziehen, kein Reissen, keine Abnutzung, unempfindlich gegen Hitze und Kälte, grösste Dauerhaftigkeit, kleine Preise, Gestelle jeder Art

Verlangen Sie Katalog und Muster

591

Jos. Kaiser, Zug

Schulwandtafelfabrik
Tel. 196 — Schweiz. Patent